

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 204

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 1. September
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 1^{er} septembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 204

Rédaction et Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 204

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Freiwillige
Übertragung eines Versicherungsbestandes. — Britisch-Indien.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Transfert
volontaire d'un portefeuille d'assurance. — Trasferimento volontario d'un porta-
folio d'assicurazione. — Colombie: Importation en colis postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung amtlicher Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2473)

Gemeinschuldner: Wohngewossenschaft Birsfelden.
Datum der Konkurseröffnung: 21. August 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. September 1923, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur Brücke, in Birsfelden.
Eingabefrist: 30. September 1923.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2487)

Gemeinschuldner: Heinrich Hotz & Cie. in Liquidation, Elektrotechnik, Schaffhausen.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. September 1923, vormittags 10 Uhr.
Eingabefrist: Bis 30. September 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2477/8)

Gemeinschuldner: Leopold, Th., Film, Vorführungsapparate, Verpackungsmaschinen usw., Fontanastrasse 7, St. Gallen W.
Datum der Konkurseröffnung: 9./21. August 1923.
Eingabefrist: Bis 19. September 1923.
Gemeinschuldner: Schläpfer & Co., Vieh- und Fleischhandel, St. Magnihalde 7, St. Gallen C.
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1923.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. September 1923, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshaus, Neugasse, III. Stock, Kommissionszimmer.
Eingabefrist: Bis 27. September 1923.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (2411^a)

Liquidat: Schneider-Krüger, Alwin, Grand Garage, Aarau.
Datum der Liquidationseröffnung: 8. August 1923.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis 14. September 1923 für Forderungen und auch für die Anmeldung von Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaft, Int.-Reg. Aarau Nr. 262, Plan 65/1151: 24.08 Aren Gebäudeplatz in der Gais, hintere Bahnhofstrasse, worauf das Wohn- und Fabrikgebäude Nr. 1853 steht.
N. B. Die im öffentlichen Inventar angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, nicht aber der Einlage der Beweismittel beim

Konkursamt. Das öffentliche Inventar selber ist durch die nachträgliche Liquidationseröffnung hinfällig geworden.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2480)

Failli: Dénéreaz, Jean-Louis, jadis négociant, au Mont-Pélerin.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 août 1923.
Première assemblée des créanciers: 8 septembre 1923, à 16 heures, en Maison de Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 1^{er} octobre 1923.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2414^a)

Gemeinschuldner: Haller, Robert, Kochherd- und Ofenfabrikant, Altstetten-Zürich.
Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes: Bis 3. September 1923.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2472)

Gemeinschuldnerin: Firma Corium A. G., Lederwarenfabrik in Lyss, mit Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 11. September 1923.

Kt. Bern Konkursamt Biel (2481)

Gemeinschuldner: Bulloni Frères, Gemüsehändler, Marktgasse 16, in Biel.
Anfechtungsfrist: 11. September 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (2479)

Gemeinschuldner: Vollenweider, August, z. Steinhof, Wil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 11. September 1923.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2488)

Faillite: La Mutuelle du Commerce, société coopérative de recouvrements et renseignements commerciaux, Rue Neuve 3, Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (2489)

Failli: Bloch, Nathan, Huilerie La Gauloise, Rue du Parc 132, à la Chaux-de-Fonds.
Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 11 septembre 1923.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2490)

Faillite: Banque de Crédit Commercial et Agricole, Rue de Rive, à Genève.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2444^a)

Gemeinschuldner: Müller, Albert, geb. 1871, von Basel, Techniker, in Zürich 5, Limmatstrasse 29 (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Albert Müller & Cie., Walchstrasse Nr. 15, in Zürich 6).
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 11. August 1923.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 24. August 1923 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 8. September 1923.

Ct. de Vaud Office des Faillites du district de Lausanne (2491)

Failli: Debiez, Roger, fils, Château de Renens, à Renens.
Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 31 juillet 1923.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 17 août 1923 suite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 11 septembre 1923.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura

(L. E. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Bäsersdorf (2492)

Gemeinschuldner: Gretener, Léon J., Kaufmann, in Wallisellen, dato unbekannt abwesend.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach: 21. August 1923.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (2493)

Gemeinschuldner: Windler, A., Neuhausen.
Datum des Schlusses: 25. August 1923.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2483)
Fallimento: Ditta Gius. Calignano, impianti elettrici ed idraulici, à Lugano.
Decreto di chiusura: 28 agosto 1923 della pretura di Lugano-Città.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2482)
Gemeinschuldnerin: Villars, Blanche, Trefar Watch Co., in Biel.
Datum des Widerrufes gestützt auf die Bestätigung des Nachlassvertrages: 29. August 1923.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. St. Gallen *Betriebsamt St. Gallen-Kreis W.* (2399)

Betriebsrechtliche Liegenschaften-Steigerung.

Schuldner: Karrer, Arnold, Kaufmann, St. Gallen W.
Ganttag: Freitag, den 7. September 1923, um 15 Uhr.
Gantlokal: Zimmer Nr. 2, Postgebäude Bruggen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 27. August.

Grundstücke:

1. Eine Hadernsortierfabrik mit Geleiseanschluss, in Winkeln, Kreis W, St. Gallen, unter Nr. 1723 für Fr. 120,000 brandversichert und 1965 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Grundlasten laut Grundbuch.
Schatzung Fr. 105,000.
2. Ein Fabrikgebäude (Kunstwollefabrik) mit Geleiseanschluss, in Winkeln, Kreis W, St. Gallen, unter Nr. 1953 für Fr. 112,000 brandversichert und 1525 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Ein Kesselhaus mit Karbonisierungsanlage, unter Nr. 1954 für Fr. 30,000 brandversichert. Gebäudegrundfläche und Hofraum 915 m². Ein Transformatorenhaus, unter Nr. 1955 brandversichert für Fr. 6700. Gebäudegrundfläche und Umschwung 231 m². Ein Pumpenhaus, unter Nr. 1914 brandversichert für Fr. 21,000. Gebäudegrundfläche und Umschwung 198 m². Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Grundlasten laut Grundbuch.

Zubehör:

Maschinen, Motoren, Transformiereinrichtung und Pumpen.
Schatzung der Gebäude Fr. 148,000.
Schatzung der Zubehörf. Fr. 43,000.

Die unter Ziffer Nr. 1 aufgeführte Hadernsortierfabrik gelangt gesondert zum Aufruf.

Im Falle des Zuschlages hat der Käufer an der Steigerung vor dem Zuschlage für jedes Gantobjekt eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Behufs Besichtigung der Fabrikgebäude und Auskunft wende man sich an das obgenannte Amt. (Telephon St. Gallen 978).

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de la Chaux-de-Fonds* (2494)

La vente de l'immeuble dépendant de la masse en faillite Brendlé, Henri, à Zurich, annoncée pour le lundi, 10 septembre 1923, n'aura pas lieu.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselgabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Pfäffikon* (2496/7)

Schuldnerin: Maag, Rosa, z. Kaufhaus, Pfäffikon.
Datum der Bewilligung der Stundung durch das Bezirksgericht Pfäffikon: 21. August 1923.

Sachwalter: Dr. Emil Stadler, Rechtsanwalt, Uster.
Eingabefrist: Bis zum 20. September 1923 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Oktober 1923, 15 Uhr, im Restaurant «Du Pont», 1. Stock, Beatenplatz, Zürich 1.

Schuldner: Schulthess, Heinrich, Oberwebermeister, in Pfäffikon.
Datum der Bewilligung der Stundung durch das Bezirksgericht Pfäffikon: 21. August 1923.

Sachwalter: Dr. Emil Stadler, Rechtsanwalt, Uster.
Eingabefrist: Bis zum 20. September 1923 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Oktober 1923, 15 Uhr, im Restaurant «Du Pont», 1. Stock, Beatenplatz, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Ab 13. Oktober 1923.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Hochdorf* (2484)

Schuldner: Buchmann, Emil, Horren- und Damenschneiderei, Hochdorf.

Datum der Stundungsbewilligung: 21. August 1923.
Sachwalter: Th. Bühlmann, Konkursbeamter, Hochdorf.
Eingabefrist: Bis 20. September 1923.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Oktober 1923, nachmittags 8 Uhr, im Gerichtssaal, in Hochdorf.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. September 1923 an.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Obersimmental* (2495)

Die dem Schläppi-Hauswirth, Samuel, Kondukteur und Holzhändler, in Lenk, unterm 29. Juni 1923 gewährte Nachlassstundung ist durch

Verfügung des Gerichtspräsidenten von Obersimmental um 2 Monate, d. h. bis 29. Oktober 1923, verlängert worden.

Blankenburg, 30. August 1923.

Der Betreibungsbeamte als Sachwalter: Rupp.

Ct. de Vaud *District de Beuz* (2485)

En date du 27 août 1923, le président du tribunal civil du district d'Aigle a prorogé de 2 mois, à partir du 4 septembre prochain, le sursis concordataire accordé le 4 mai dernier à Hayn, Charles, Hôtel de la Dent du Midi, à Beuz.

Les créanciers seront convoqués en assemblée ultérieurement.

Beuz, le 29 août 1923.

Le commissaire au sursis: J. Marquet, préposé.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (2475/6)

Schuldner: Frener, Julius, Mercerie, Bonnerie, in Solothurn.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 14. September 1923, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Schuldnerin: Frau Friedli-Walker, Marie, Merceriegeschäft, in Grenchen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 7. September 1923, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2498)

Faillis: Kern et Cie, distillateurs, Rue des Eaux-Vives 83, Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 11 septembre 1923, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (2499)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 4. Juli 1923 den von der Firma Bolleter, Müller & Co., Möbelfabrik, Albisriederstrasse 203, in Zürich 3, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 40 %, zahlbar 10 % einen Monat, 10 % vier Monate und 20 % zehn Monate nach rechtskräftiger Genehmigung des Nachlassvertrages, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Kt. Bern *Richteramt Biel* (2474)

Nachlassschuldnerin: Blanche Villars, Tefar Watch, in Biel.
Datum der Bestätigung: 11. August 1923. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Luzern *Amtsgerichts-Vizepräsident von Luzern-Stadt* (2486)

Schuldner: Bosshard-Vogel, J., Hotel Drei Königen, Luzern.
Datum der Bestätigung: 10. August 1923.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 7. Aug. Unter der Firma Vertrieb Schwedischer Milchseparatoren A. G. (Vente d'Ecrèmeuses Suédoises S. A.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 2. Aug. 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Import und Handel mit schwedischen Milchseparatoren und Molkereitensilien aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, verwandte Geschäftszweige einzuführen und sich an Unternehmungen gleicher Art zu beteiligen. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes kann die Gesellschaft Liegenschaften erwerben oder pachten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe und, soweit statutarisch oder gesetzlich öffentliche Publikationen vorgeschrieben sind, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung; der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat erlässt die erforderlichen Bestimmungen über die Geschäftsführung. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und setzt die Art und Weise der Zeichnung fest. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt: Carl Streit, Rechtsanwalt, von Belpberg (Bern), in Zürich 7. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 15, Zürich 6.

Verlagsunternehmen aller Art usw. — 27. August. Unter der Firma Grethlein & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 5. Juli 1923 eine Kommanditaktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Verlagsgeschäftes und überhaupt der Betrieb von Verlagsunternehmen aller Art, von Buchdruckereien, Buchbindereien und allen damit verknüpften Nebengewerben und Geschäften, sowie auch die Herausgabe von Zeitschriften und insbesondere der Erwerb und Vertrieb auf Schweizergebiet von Verlagswerken der Firma «Grethlein & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Leipzig. Das Kommanditaktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Das unbeschränkt haftende Mitglied, die Firma Grethlein & Co., in Leipzig, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, macht für Fr. 125,000 des Aktienkapitals eine Sacheinlage, welche besteht in den Aktiven und Passiven des Zürcher Filialgeschäftes der Firma Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig, sowie den Büchervorräten nebst Zubehör von Werken schweizerischer Autoren, auch soweit sich diese nicht in Zürich, sondern in Leipzig und auf den auswärtigen Lagern befinden, und den Rechten und Pflichten aus den Verlagsverträgen zwischen der Firma Grethlein & Co. G. m. b. H. und schweizerischen Autoren. Ueber die gesamten Aktiven und Passiven, aus welchen diese Sacheinlage sich zusammensetzt, besteht eine per 30. Juni 1923 abgeschlossene Uebernahmehilanz, gemäss welcher sich Aktiven im Betrage von Fr. 167,500 und Passiven im Betrage von Fr. 42,500, somit ein Aktivsaldo von Fr. 125,000 ergeben. Der Uebergang erfolgt per 1. Juli 1923. Der Uebernahmepreis dieser Sacheinlage wird gemäss Kaufvertrag vom 6. Juli 1923 festge-

setzt auf Fr. 125,000. Die Firma Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig erhält für diese Sacheinlage 125 Aktien zu Fr. 1000 der Kommanditaktiengesellschaft an Zahlungsstatt. Der Firma Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Kommanditaktiengesellschaft, werden folgende besondere Vorteile eingeräumt: a) das Vorkaufsrecht bezüglich aller nicht in ihrem Besitz befindlichen Aktien gegenüber sämtlichen Aktionären; b) das Recht, nach Ablauf eines Jahres vom Tage der Eintragung der Kommanditaktiengesellschaft in das Handelsregister an gerechnet, die Umwandlung der Kommanditaktiengesellschaft in eine Aktiengesellschaft zu verlangen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: der Vorstand, der Aufsichtsrat, die Kontrollstelle und die Generalversammlung der Aktionäre. Das unbeschränkt haftende Mitglied, die Firma Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig, bildet den Vorstand, welcher die Gesellschaft gerichtlich und aussergerichtlich vertritt. Diese Gesellschaft ist in Leipzig im Handelsregister eingetragen seit 9. November 1911. Ihr Stammkapital beträgt Mk. 600,000. Einziger Gesellschafter und Inhaber des gesamten Stammkapitals ist Curt Hauschild, Verlagsbuchhändler, sächsischer Staatsangehöriger, in Leipzig. Derselbe vertritt als alleiniger Geschäftsführer diese Gesellschaft Dritten gegenüber. Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 3 (gegenwärtig 4) Mitgliedern. Der Vorstand kann die Geschäftsführung und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift Direktoren oder Prokuristen übertragen, die unter sich zu zweien oder je mit einem vom Aufsichtsrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates kollektiv zeichnen: Der Aufsichtsrat besteht aus: Emanuel Stöckelberger, Fabrikant, von und in Basel, Präsident; Dr. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetzan (Graubünden), in Zürich 7, Vizepräsident; Dr. Paul Wacker, Hauptmann i. G., Instruktionsoffizier, von Basel, in Zürich 2, und Dr. Carlo Fleischmann, Rumänischer Konsul, Kaufmann, von Zürich und Küsnacht, in Küsnacht. An den Vizepräsidenten des Aufsichtsrates, Dr. Ernst Pedotti, ist Kollektivunterschrift erteilt. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem bestellten Kollektivprokuristen: Walter Mai, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 2. Geschäftslokal: Gotthardstrasse 49, Zürich 2.

Verlagsbuchhandlung. — 29. August. W. Vobach & Co. Berlin, Zweigniederlassung Zürich, Verlagsbuchhandlung, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1923, Seite 1065). Das Geschäft dieser Kommanditgesellschaft (persönlich haftende Gesellschafter: Oscar de Liagre in Leipzig, Hermann Bauermeister in Berlin und Paul Krebs in Berlin, und Kommanditistin: die Firma «Buch- und Zellstoffgewebe Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Berlin, und Kollektivprokuristen: Richard Plötner und Samuel Hochstein), ist in Aktiven und Passiven übergegangen auf die am 12. April 1923 gegründete Firma «W. Vobach & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Berlin. Die bisherige Zweigniederlassung dieser Kommanditgesellschaft wird daher am 12. April 1923 aufgelöst.

Verlag, Druckerei usw. — 29. August. Die Firma «W. Vobach & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Berlin (Dessauerstrasse 34), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Berlin-Mitte Abt. 122, den 2. Mai 1923 hat in Zürich 6, Weinbergstrasse 29, unter der Firma: W. Vobach & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin, Zweigniederlassung Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. April 1923 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Fortführung des bisher von der Kommanditgesellschaft unter der Firma «W. Vobach & Co.» mit dem Hauptsitze in Berlin und mit Zweigniederlassungen in Leipzig und Zürich betriebenen Handelsgeschäftes, das aus einem Zeitschriften- und Buchverlag und einer Druckerei nebst galvanoplastischer Anstalt besteht. Die Gesellschaft kann gleichartige oder den Gesellschaftszweck fördernde Unternehmungen erwerben oder sich an solchen beteiligen sowie alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Handelsgeschäfte betreiben, Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und Grundstücke erwerben. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «W. Vobach & Co.» gemäss Bilanz vom 1. Januar 1923 übernommen. Die seit 1. Januar 1923 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der neuen Gesellschaft. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 5,000,000 (fünf Millionen Mark); daran partizipieren als Gesellschafter: 1. Verlagsbuchhändler Oscar de Liagre, in Leipzig, mit einer Stammeinlage von Mk. 100,000; 2. Verlagsbuchhändler Hermann Bauermeister, zu Probst-Deuben bei Leipzig mit Mk. 50,000; 3. Verlagsbuchhändler Paul Krebs, in Berlin, Wilhelmstrasse 9, mit Mk. 50,000; 4. die Gesellschaft unter der Firma «Buch- und Zellstoffgewebe Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung», zu Berlin, mit Mk. 3,000,000; 5. die Gesellschaft unter der Firma «Allgemeine Verlags- und Druckerei-Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Berlin», mit Mk. 1,800,000. Nach dem deutschen Reichsgesetz vom 20. April 1892 betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung haften den Gläubigern für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft nur das Gesellschaftsvermögen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird sie entweder durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Als Geschäftsführer sind bestellt: Verlagsbuchhändler Oscar de Liagre, in Leipzig; Verlagsbuchhändler Hermann Bauermeister, in Probst-Deuben bei Leipzig; Verlagsbuchhändler Paul Krebs, in Berlin, und Otto Hausbrand, Kaufmann, in Leipzig, alle deutsche Staatsangehörige. Gesamtprokura ist erteilt an Richard Plötner und Dr. jur. Curt Hofmann, beide in Leipzig, und Samuel Hochstein, in Berlin, alle deutsche Staatsangehörige. Die Prokuristen sind berechtigt je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer für die Firma zu zeichnen. Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt ist Einzelprokura erteilt an Karl Egli-Klein, von Gossau (Zürich), in Zürich 7.

29. August. Unter der Firma Seidenwaren-Export A.-G., Zürich (S. A. d'Exportation de soieries, Zurich) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 27. August 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Seidenwaren jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern; allfällige eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Robert Diener, Kaufmann, von Männedorf, in Zürich 7. Der Genannte führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 25, Zürich 1.

29. August. Unter der Firma A. G. für Baumwollerzeugnisse hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 8. August 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Baumwolle und mit Baumwollwaren aller Art. Zur Erreichung dieses Zweckes kann sich die Gesellschaft auch an Unternehmungen ähnlicher Natur im In- und Ausland beteiligen oder Unternehmungen dieser Art er-

werben. Sie ist weiterhin berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Vertretungen zu errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von einem bis drei Mitgliedern, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und setzt die Art der Zeichnung fest. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt: Robert Wild, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 1, Zürich 6.

29. August. Installationswerke A. G. in Rorschach und Winterthur, Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 28. Mai 1920, Seite 993), Hauptsitz in Rorschach. In der Generalversammlung vom 26. Mai 1923 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 160,000 durch Ausgabe von weitem 30 Stück Aktien à Fr. 500 auf Fr. 175,000 (einhundertfünfundsechzigtausend Franken) beschlossen und gleichzeitig die vollständige Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals festgestellt. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist diesbezüglich revidiert und lautet nunmehr: Das Grundkapital beträgt Fr. 175,000, eingeteilt in 350 voll einbezahlte Aktien auf den Inhaber, zu je Fr. 500. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von der Statutenrevision unberührt.

29. August. Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1922, Seite 1098). Dr. Paul Gubser, Jakob Andreas Bidermann, Eugen Roesli, Dr. Franz Meyer und Joh. Rudolf Schellenberg-Pierz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Dürsteler, bisher Direktor, Präsident, und Arnold Emil Wilhelm Dürsteler, Vizepräsident, beide Kaufleute, von und in Zürich 2; welche beide kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift führen, ferner Dr. Max Eberli, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zollikon. Die bisherige Prokura des obgenannten Arnold Emil Wilhelm Dürsteler ist erloschen.

Handel in Automobilbestandteilen, Reparaturen. — 29. August. Inhaber der Firma Jean Mesmer, in Erlenbach, ist Jean Mesmer, von Basel, in Erlenbach. Automobil-Reparaturen und Handel in Bestandteilen. Seestrasse 287.

Textilfabrikate etc. — 29. August. Aktiengesellschaft vorm. W. Achtnich & Co., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1923, Seite 931). Das Verwaltungsratsmitglied Walter Achtnich-Wehrli wohnt nunmehr in Winterthur.

Möbel- und Dekorationsartikel. — 29. August. Die Firma Knuchel & Kahl, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 18. Februar 1905, Seite 269), erteilt Prokura an Heinrich Puff, von Zürich, in Zürich 8.

29. August. Wasserversorgung Ob-Öttikon und Umgebung, in Öttikon-Gossau (S. H. A. B. Nr. 201 vom 9. August 1913, Seite 1463). Fritz Kehlhofer, Ernst Heusser und Robert Kunz sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Eduard Friedli, von Lützelflüh, Präsident; Jakob Baumann, von Bubikon, Aktuar, und Melchior Störi, von Hätzingen (Glarus), Quästor; alle Landwirte und wohnhaft in Öttikon-Gossau. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Agentur und Kommission. — 29. August. Die Firma J. Bischof-Keller, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2133), Agentur und Kommission; verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: St. Gallerstrasse 29.

Buchdruckerei. — 29. August. Die Firma Gehring & Ryffel, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1917, Seite 1946), Buchdruckerei, verzeigt als Geschäftslokal: Gutenbergstrasse 12.

Eisenkonstruktionswerkstätte etc. — 29. August. Die Firma Geilinger & Co., in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 53), Eisenkonstruktionswerkstätte, mechanische Bau- und Kunstschlosserei; verzeigt als Geschäftslokal: Technikumstrasse 69.

29. August. Schweizer-Zeitungsverlegerverein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1678). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Kirchgasse 36, Zürich 1.

Installationsgeschäft, mechanische Werkstätte etc. — 29. August. Die infolge Konkursöffnung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich am 21. August 1922 von Amtes wegen vorgenommene Lösung der Firma J. Strub, in Seebach, Zürichstrasse 441 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1922, Seite 1642), Installationsgeschäft, mechanische Werkstätte und Bauschlosserei, Eisenwarenhandlung, Inhaber: Joseph Strub, von Läfelfingen (Basel-Land), in Seebach, wird, nachdem der Konkurs vom nämlichen Richter laut Verfügung vom 9. August 1923 widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

30. August. Milchgenossenschaft Regensdorf, in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. April 1904, Seite 669). Hans Dübendorfer und Rudolf Frei sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden an ihrer Stelle in den Vorstand gewählt: Johann Stäubli, als Präsident, und Rudolf Bader, als Aktuar, beide Landwirte, von und in Regensdorf. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

30. August. Freie Zürcher Kantonale Krankenkasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1916, Seite 1265). Jakob Hungerbühler ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Die Stelle des Quästors bleibt einstweilen unbesetzt.

Spezialitäten für Kinder- und Krankenpflege. — 30. August. Die Firma Frau Aug. Girsberger, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, Seite 1693), Spezialitäten für Kinder- und Krankenpflege, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Edith Girsberger», in Zürich 1.

Inhaberin der Firma Edith Girsberger, in Zürich 1, ist Fräulein Edith Girsberger, von Zürich, in Zürich 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau Aug. Girsberger», in Zürich 1. Spezialitäten für Kinder- und Krankenpflege. Oberdorfstrasse 24.

30. August. Kosmos A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1922, Seite 1706). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juni 1923 hat in Revision von § 14 der Gesellschaftsstatuten die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf fünf festgesetzt.

Physikalische und hygienische Apparate und Maschinen, chemische Produkte. — 30. August. Firma C. A. Ulbrich & Co. A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1922, Seite 1706). Durch Generalversammlungsbeschluss der Aktionäre vom 28. Juni 1923 wurde in Revision von § 5 der Geschäftsstatuten das Aktienkapital von bisher Fr. 238,500, durch Abstemmung der 477 Inhaberaktien von nom. Fr. 500 auf Fr. 200, auf Fr. 95,400 reduziert. Es zerfällt also das Fr. 95,400 betragende Aktienkapital in 477 Inhaberaktien zu je Fr. 200.

Restaurant, Immobilienverkehr. — 30. August. Die Firma M. Steiner-Donner, in Seebach (S. H. A. B. Nr. 275 vom 8. Juli 1904, Seite 1097), Restaurant und Immobilienverkehr, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Ollen-Gösgen

Papierwaren. — 1923. 29. August. Inhaber der Firma Schäublin-Buser, in Olten, ist Ernst Schäublin, von Bennwil (Basel-Land), in Olten. Die Firma erteilt Prokura an Fanny Schäublin geb. Buser, Ehefrau des Inhabers, von Bennwil, in Olten. Papierwaren en gros. Reiserstrasse 21.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 25. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Textil-Union Seta-Lana A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1923, Seite 1414 und dortige Verweisung), Handel in Textilwaren und verwandten Artikeln, Uebernahme und Weiterbetrieb des Manufakturwarengeschäftes der Firma Farioli, Piccinelli & Co., Textil-Union Seta-Lana, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. August 1923 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 219 vom 19. September 1922, Seite 1814, publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden: Gaston Dreyfus-Haas, Kaufmann, wohnhaft in Basel, seine Unterschrift ist damit erloschen. Ebenso ist die Einzelunterschrift des von der Vormundschaftsbehörde eingesetzten Beistandes Abraham Ulmo-Levy erloschen. In den Verwaltungsrat sind neu gewählt worden: Dr. Wilhelm Werder, Substitut des Konkursamtes Basel-Stadt, als Vertreter der Konkursmasse Gaston Dreyfus-Haas, von und in Basel, und zwar als Präsident; Theophil Joseph Brunner, Bankdirektor, von und in Basel, und zwar als Vizepräsident; Otto Suter-Stettler, Bankdirektor, von Affoltern a. Albis, in Arlesheim; Gaston Verron-Ackert, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Zürich. Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist ernannt worden: Abraham Ulmo-Levy, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie der Geschäftsführer führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien.

Vertretungen in Schlachthausprodukten. — 27. August. Inhaber der Firma Ferdinand Cambre, in Basel, ist Ferdinand Cambre-Berglund, belgischer Staatsangehöriger, in Basel. Vertretungen in Schlachthausprodukten. Aeschenvorstadt 6.

Kohlenhandel. — 27. August. In der Firma H. Spetzmann & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. September 1922, Seite 2126 und dortige Verweisung), Kohlen-Import und en gros Handel, ist die an Emil Matter erteilte Prokura erloschen. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Centralbahnstrasse 17.

27. August. Die Genossenschaft unter der Firma Verband Schweiz. Baumaterial-Händler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1922, Seite 1588 und dortige Verweisung), Wahrung geschäftlicher Interessen der Mitglieder und Erleichterung des Bezuges von Baumaterial, hat in ihren Generalversammlungen vom 10. Juni 1922 und 9. Juni 1923 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 161 vom 12. Juli 1916, Seite 1103 (letzte Statutenänderung), und Nr. 189 vom 15. August 1922, Seite 1588 publizierten Tatsachen getroffen. Das Genossenschaftsvermögen, soweit es in Anteilen besteht, wird in Anteile von je Fr. 100 Nominalwert eingeteilt, für welche zu Händen der Berechtigten Anteilscheine oder Zertifikate ausgestellt werden. Die einzelnen Anteile sind nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragbar und können nicht verpfändet werden. Das Eintrittsgeld wird von Fr. 500 auf Fr. 1000 erhöht, für welche 10 Anteilscheine übergeben werden. Jedes Jahr wird durch die Generalversammlung der ordentliche Jahresbeitrag für das Budget des laufenden Verbandsjahres festgesetzt. Ausserordentliche Beiträge können von derselben auf Antrag des Vorstandes festgesetzt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Verbandes führen nunmehr kollektiv zu zweien Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Titel VI der Statuten, enthaltend die Kriegsbestimmungen (siehe S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1916, Seite 1103), ist aufgehoben worden. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Wilhelm Tschopp ist erloschen. Als Präsident wird gewählt der bisherige Vizepräsident Hermann Häfliger, Kaufmann, von und in Neuenburg; als Vizepräsident wurde gewählt der Beisitzer Otto Jordi, Kaufmann, von Gondiswil, in Biel.

Textilwaren aller Art. — 27. August. Unter der Firma Cotton A. G. gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, die den Handel mit Textilien aller Art zum Zwecke hat. Die Geschäftsstatuten sind am 13. August 1923 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je 1000 Franken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, da wo das Gesetz es vorsieht, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Emil Haug, Kaufmann; Gabriel Levy, Kaufmann, und Berthold Apelbaum, Kaufmann, alle von und in Basel. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt Berthold Apelbaum. Geschäftslokal: Rudolfstrasse 6.

Camionnage, Spedition. — 28. August. Die Firma Alfred Gysin, in Basel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 3. August 1918, Seite 1258 und dortige Verweisung), Camionnage und Spedition, erteilt Prokura an Stephan Ospel, von Steinertstadt (Baden), in Basel. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Steinertstrasse 39.

Import, Export, Spedition. — 28. August. Inhaber der Firma Carl Friedrich Schlecht, in Basel, ist Carl Friedrich Schlecht, von Basel, in Genf. Import, Export und Spedition. Bartenheimerstrasse 54.

Vertretungen für Export und Import. — 28. August. Inhaber der Firma Adolf Zumsteg, in Basel, ist Adolf Zumsteg, von Mettau (Aargau), in Basel. Vertretungen für Export und Import. Steinertberg 2.

28. August. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Schweizer Arbeiter und Arbeiterinnen Kranken- und Sterbekasse Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 12. Mai 1916, Seite 762 und dortige Verweisung), Unterstützung der Mitglieder auf Gegenseitigkeit in Krankheits- und Geburtsfällen, sowie Gewährung eines Sterbegeldes an die Hinterbliebenen, sind ausgeschieden: Albin Allemann und Karl Friedrich Meyer und deren Unterschriften damit erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Gustav Häfeli-Firmann, Kommiss, von und in Basel, als Präsident; Siegfried Lämmli-Schneebberger,

Wirt, von und in Basel, als Vizepräsident; Hans Meier-Rieder, Angestellter der S. B. B., von und in Basel, als Aktuar. Ferner hat der Verein in der Generalversammlung vom 21. Juni 1922 beschlossen auf den Handelsregister-eintrag zu verzichten. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

28. August. Unter der Firma Pennsylvania Oel-Gesellschaft A. G. (Pennsylvania Oil Company Ltd.) hat sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: a) der Handel mit Oelen, Fetten, flüssigen Brennstoffen und verwandten Produkten, insbesondere amerikanisch-pennsylvanischen Ursprungs; b) die Übernahme aller diesem Handel dienenden Rechtsgeschäfte, sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen, die demselben Zwecke dienen; c) Uebernahme, Fortbetrieb und Erweiterung des Geschäftes der Einzelfirma Max Böhmer, Basel, mit Ausnahme der übrigen Zweige, durch käufliche Erwerbung der Lagerbestände, Mobiliar, Fahrzeugen, Kundschaft nebst ausstehenden Guthaben. Die Statuten sind am 18. August 1923 festgesetzt worden. Das Aktienkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien können nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates veräußert werden. Max Böhmer in Basel bringt in die Gesellschaft ein das bisher von der Firma «Max Böhmer» in Basel betriebene Oelgeschäft, mit Ausnahme der übrigen Zweige, laut Verzeichnis vom 18. August 1923 im Werte von Fr. 15,000 und erhält hierfür 15 voll libertierte Aktien zu Fr. 1000 gleich Fr. 15,000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als einziger Verwaltungsrat ist gewählt: Max Böhmer, Kaufmann, von und in Basel. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Byfangweg 35.

29. August. Unter der Firma Neulandfilm ist am 27. Juli 1923, mit Sitz in Basel, ein Verein gegründet worden. Derselbe stellt sich in den Dienst der Gemeinnützigkeit und verfolgt auf dem Gebiete des Kinowesens alle Bestrebungen zur Förderung einer einwandfreien Volks- und Jugendbildung. Er erstrebt diesen Zweck u. a. durch den An- und Verkauf von Filmen, deren Verleih, sowie deren Herstellung; ferner durch die Einrichtung und den Betrieb von Kinos und verwandter Unternehmungen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch einstimmigen Beschluss des Vorstandes. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Die Höhe der von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge bestimmt jeweils der Vorstand. Weitere Mittel zur Ausführung des Vereinszweckes hat sich der Verein durch Zusammenlegung eines Gründungskapitals durch die Gründer beschafft. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Mitgliederversammlung und der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche zur Führung der Firmaunterschrift befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift die folgenden Mitglieder des Vorstandes: Paul Emil Joss, Pfarrvikar, von und in Basel, Präsident; Ernst Isenrich, Direktor der Leo-Film in Zürich, von Wuppenau (Thurgau), in Zürich, Kassier, und August Feigenwinter, Lehrer, von Reinach (Basel-Land), in Therwil (Basel-Land), Aktuar. Geschäftslokal: Austrasse 68.

Chemisch-technische, pharmazeutische Produkte usw. — 29. August. In der Firma E. G. Ruegger-Rougemont, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1923, Seite 1067 und dortige Verweisung), Fabrikation und Handel in chemisch-technisch, pharmazeutischen Produkten, Farben, Lacken, Fett und Oel, Vertretungen, ist die an Paul Joseph Rémi Perinat erteilte Prokura erloschen.

Bankgeschäft. — 29. August. Die Firma Arthur Ernst Durlacher, in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1923, Seite 1587), Bankgeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Greifengasse 7.

Wirtschaft. — 29. August. Die Firma Albert Huber, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. Juni 1907, Seite 1114), Wirtschaftsbetrieb (Bayrische Bierhalle zum Belvedere), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Comestibles usw. — 29. August. Die Firma Carl Fecht, in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 8. April 1920, Seite 650), Handel in Comestibleswaren aller Art, Fabrikation von Fleisch- und Fischkonserven, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 30. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. Verblendsteinfabrik Lausen (Manufacture de produits céramiques et réfractaires S. A. Lausen), in Lausen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 22. Januar 1900, Seite 97; Nr. 115 vom 15. Mai 1919, Seite 830, und Nr. 173 vom 27. Juli 1922, Seite 1476), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen beschlossen: der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen Personen, welche für die Firma zeichnungsrechtlich sind. An Stelle des verstorbenen Erwin Christen, Fabrikant, in Lausen, wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Erwin Christen, Bankdirektor, von Lingen, in Liestal. Die Prokura von Jakob Bosshard ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Meili, Kaufmann, von Bäretswil (Zürich), in Basel, und an Arthur Wyss, Kaufmann, von und in Büren (Solothurn).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1923. 29. August. Unter den Namen Fürsorge-Fonds der Firma Bächtold & Co. besteht, mit Sitz in Herisau, eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. Z. G. B. Sie bezweckt in der Hauptsache die Unterstützung der Angestellten und Arbeiterinnen der Firma «Bächtold & Co.», in Herisau; es können aber aus ihrem Fonds auch Zuwendungen an Wohlfahrtseinrichtungen, deren Vermögen ausschliesslich gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken dient, erfolgen. Die Stiftungsurkunde ist am 30. Juni 1923 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von zurzeit drei Mitgliedern, von denen jedes zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt ist. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Julius Bächtold und Hermann Bächtold, beide Kaufleute und bürgerlich von St. Gallen, sowie Jakob Jungen-Keller, Kommiss, von Frutigen (Bern), alle drei in Herisau wohnhaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Südrüchtele, Comestibles. — 1923. 27. August. Inhaber der Firma Caspar Perini, in Rapperswil, ist Caspar Perini, italienischer Staatsangehöriger, in Rapperswil. Südrüchtele- und Comestibleshandlung. Untere Halsgasse 519.

27. August. Inhaber der Firma Julius Forrer, Sägerei u. Holzhandlung, in Unterwasser, ist Julius Forrer, von Alt St. Johann, in Unterwasser (Alt St. Johann). Sägerei und Holzhandel.

Mechanische Werkstätte, Maschinenhandlung. — 27. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Isiker-Brauen & Cie.,

Mechanische Werkstätte und Maschinenhandlung, in Bruggen-St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1922, Seite 1219), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Isliker-Brauen» erloschen.

Inhaber der Firma Isliker-Brauen, in Winkeln (St. Gallen W), ist Gottfried Isliker-Brauen, von Alten (Klein-Andelfingen), in Winkeln (St. Gallen W). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Isliker-Brauen & Cie.» Fabrikation und Handel mit Maschinen und Werkzeugen. Lenden-Winkeln.

27. August. Johann Gschwend und Albert Gschwend, beide von Tablat, in Gossau, haben unter der Firma **Gebrüder Gschwend, Elektr. Anlagen**, in Gossau (St. Gallen), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. August 1923 ihren Anfang nahm. Elektrische Installationen. Unterdorf.

27. August. Aus dem Vorstand der **Darlehenskassengenossenschaft Muolen-Hagenwil & Umgebung**, mit Sitz in Muolen (S. H. A. B. Nr. 152 vom 18. Juni 1921, Seite 1236), ist Victor Bernhardsgrütter ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Gottlieb Hug, Landwirt, von und in Muolen. Der Vorsteher, bzw. dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Maleratelier. — 27. August. Die Firma **Keller & Dreschig**, Maleratelier, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 195 vom 29. Juli 1920, Seite 1472), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal: Zeughausgasse 12, St. Gallen C.

Stickerei. — 27. August. **Aktiengesellschaft H. Gruber, Rebstein**, mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1923, Seite 1487). Einzelprokura ist erteilt an: Gall. Anton Rohner, von und in Rebstein.

Stickerei. — 27. August. Die Firma **H. Gruber, Stickereifabrikation**, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 182 vom 31. Juli 1919, Seite 1358), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerei, Fergerei. — 27. August. Die Firma **K. Gruber-Sieber, Stickerei und Fergerei**, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 131 vom 11. Mai 1896, Seite 540), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Aufnahme von Filmen, Vorführungsapparate usw. — 27. August. Die Firma **Th. Leopold**, Aufnahmen von Industrie-, Sport- und Lehrfilmen, Lager in Vorführungsapparaten, Vertretung der Firma F. Hesser, Maschinenfabrik A. G., Spezialfabrik für Verpackungsmaschinen, Stuttgart-Cannstatt in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1971), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

27. August. Unter der Firma **Odol-Compagnie A. G.** besteht, mit Sitz in Goldach (St. Gallen), eine Aktiengesellschaft, deren Zweck der Vertrieb in der Schweiz der von der Extraktion A. G. Basel hergestellten chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkte ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. August 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und, in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) die Verwaltung und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied und zwar gehört demselben an: Dr. Joseph Braun, Advokat und Notar, von und in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Ausserdem ist zum Direktor ernannt worden: Arthur Haering, Kaufmann, von Untereggen, in Goldach; er führt ebenfalls Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Rothensteinstrasse, in Goldach.

Käserei. — 28. August. Inhaber der Firma **Jakob Rüegg**, in Gommiswald, ist Jakob Rüegg, von St. Gallenkappel, in Gommiswald. Käserei. Bergli.

Motzgerei, Wirtschaft. — 28. August. Inhaber der Firma **Riedi Rudolf**, in Widnau, ist Riedi Rudolf, von Kästris (Graubünden), in Widnau. Metzgerei und Wirtschaft z. «Löwen». Tramstrasse.

Hotel, Pension, Holz- und Weinhandel. — 28. August. Inhaber der Firma **Schlumpf-Eberle**, in Alt St. Johann, ist Arnold Schlumpf, von Krummenau, in Alt St. Johann. Hotel und Pension, Weinhandel, Holzhandel z. Schweizerhof.

28. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Co.**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1923, Seite 1148), erteilt Kollektivprokura an Friedrich Steiner, von Rüfenach, in Rorschach.

Schürzen- und Blusenfabrik. — 28. August. Carl Ehlers, in Konstanz, und Rudolf Ehlers, in St. Gallen O, beide deutsche Staatsangehörige, haben unter der Firma **Gebrüder Ehlers**, in St. Gallen O, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. August 1923 ihren Anfang nahm. Schürzen und Blusenfabrik. Helvetiastrasse 21, St. Gallen O.

Vieh- und Fleischhandel. — 29. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schläpfer & Co.**, Vieh- und Fleischhandel, in St. Gallen, Lämmlisbrunnstrasse 62 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 16. August 1918, Seite 1326), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

29. August. Inhaber der Firma **Bucher, Bildhauer**, in Oberuzwil, ist Jacques Bucher, von Schwändi (Glarus), in Oberuzwil. Grabsteingeschäft. Wiesenalstrasse.

Stickerei. — 29. August. Der Inhaber der Firma **Albert Hug, Stickereifabrikation**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1922, Seite 1767), meldet als gegenwärtiges Geschäftsdomizil: St. Leonhardstrasse 63, St. Gallen C.

29. August. Die «Aktiengesellschaft St. Galler Stadt-Anzeiger», mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1922, Seite 978), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 26. September 1922 die Auflösung beschlossen; die Liquidation wird unter der Firma **Aktiengesellschaft St. Galler Stadt-Anzeiger**, in Liq. durch die Mitglieder des Verwaltungsrates durchgeführt. Der Präsident Hermann Scherrer, alt Stadtrat, von und in St. Gallen; der Vizepräsident Nationalrat Josef Scherrer-Fülle- mann, Advokat, von Kirchberg, in St. Gallen, und der Aktuar Ernst Forster, Rechtsagent, von Henau, in St. Gallen, führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigolion

Schuhhandlung usw. — 1923. 27. August. Die Firma **Cinzio Baracchi-Foletti**, Schuhmacherei und Schuhhandlung, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2508), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Wäsche, Manufakturwaren, wissenschaftliche Werke. — 27. August. Die Firma **K. Ochsner & Cie.**, Vertrieb von Wäsche, Manufakturwaren, wissenschaftlichen Werken (Bücher) und ähnlichen Artikeln, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1922, Seite 1449), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

28. August. Die Firma **Ulrich Brunner, Coiffeur**, Coiffeur, Parfümerie, Tabak und Zigarren usw., in Chur (S. H. A. B. Nr. 270 vom 25. September 1896, Seite 1112), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft und Handlung. — 28. August. Die Firma **Albertina Kalberer**, Wirtschaft und Handlung, in Igis (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 960), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Versicherungsagentur. — 29. August. Inhaber der Firma **Christian Sprecher**, in Chur, ist Christian Sprecher, von Chur und Davos, wohnhaft in Chur. Generalagentur für Graubünden der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur. Zum «Quaderhof» Nr. 36.

29. August. Aus der Betriebskommission der Genossenschaft **Consumverein Chur**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 96 vom 13. April 1921, Seite 739), ist Christian Mettler ausgetreten. An dessen Stelle ist als Beisitzer neu in die Betriebskommission gewählt worden: Josef Müller, Bahnangestellter, von Zizers, in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident der Betriebskommission gemeinsam mit dem Aktuar derselben. Die Prokura des Verwalters Johann Saxer ist erloschen.

Verlagsbuchhandlung. — 29. August. Die Firma **Schröder & Co.**, Verlagsbuchhandlung für moderne Belletristik, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 115 vom 4. Mai 1921, Seite 908), wird infolge Wegzuges der Mitglieder dieser Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gestrichen.

Comestibles, Kolonialwaren. — 29. August. Inhaber der Firma **Carl Essig**, in Arosa, ist Carl Friederich Essig, von Eimeldingen (Baden), wohnhaft in Arosa. Comestibles und Kolonialwaren. Villa Badenia Nr. 86.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1923. 29. August. **Joh. Schärers Söhne, Aktiengesellschaft**, in Anglikon/Wohlen (S. H. A. B. 1919, Seite 1419). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Jules Arthur Schärer, Färber, von Biberstein, in Anglikon/Wohlen. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Prokuristen Leo Weber ist erloschen.

Bezirk Brugg

Bau elektrischer Bahnen und Freileitungen. — 29. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Füchslin & Seger**, Bau elektrischer Bahnen und Freileitungen, in Brugg (S. H. A. B. 1923, Seite 543), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Lenzburg

29. August. Die Firma **Schweizerische Leinen-Industrie A. G. (Industrie Linère Suisse S. A.)**, in Niederlenz (S. H. A. B. 1922, Seite 2274), führt nunmehr auch noch die englische Firmabezeichnung «The Swiss Linen Manufacturing Co. Ltd.»

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 28. August. **Ziegelei Paradis, Aktiengesellschaft**, in Unterschlatt (S. H. A. B. Nr. 322 vom 24. November 1898, Seite 1337; Nr. 125 vom 13. Mai 1921, Seite 999, und Nr. 76 vom 3. April 1923, Seite 662). Die an Max Knöpfel erteilte Prokura ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat an seiner Stelle Einzelprokura erteilt an: Martin Hausin, von Obersäckingen (Baden), in Paradis-Unterschlatt.

Kleiderfabrikation. — 28. August. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Hess & Cie.**, Mechanische Kleiderfabrikation, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 77 vom 31. März 1916, Seite 518), ist als Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) eingetreten: Willy Straub, Kaufmann, von Biel, in Amriswil. Es ist ihm zugleich Einzelprokura erteilt.

Spezerei-, Mercerie- und Bonneteriewaren. — 28. August. Die Firma **Johann Nufer**, Spezerei-, Mercerie- und Bonneteriewaren, zum Konsum, in Thundorf (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November 1911, Seite 1970), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vini, sciroppi e liquori. — 1923. 30 agosto. Titolare della ditta **Passera Alberto**, in Bellinzona, è Alberto Passera fu Giovanni, da Luino (Italia), domiciliato in Bellinzona. Vini, sciroppi e liquori.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Café-restaurant. — 1923. 29 août. La raison de commerce **Ed.ENZ**, café-restaurant du Lac, à Vallamand-dessous (F. o. s. du c. du 6 juin 1907, page 1010), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de bétail bovin. — 29 août. La raison de commerce **Oscar Miauton**, achat, vente et échange de bétail bovin, à Oleyres (F. o. s. du c. du 10 mars 1920, n° 61, page 439), est radiée ensuite de changement de domicile du titulaire.

Bureau de Lausanne

Représentations de marchandises diverses. — 28 août. Le chef de la maison **Coen**, à Lausanne, est Cheina-Macha née Moiseff, femme d'Italo-Salvator Coen, de Prévèrenges, domiciliée à Lausanne. La maison confère procuration à Italo-Salvator Coen, mari de la titulaire. Représentations de marchandises de diverse nature. Bureau: Avenue d'Echallens 80, à l'enseigne «La Renaissance».

Bureau de Moudon

80 août. **Syndicat agricole de Forel sur Lucens**, société coopérative ayant son siège à Forel sur Lucens (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919, page 1652). Le comité est actuellement composé de: Alois Briod, président; Fernand Pidoux, vice-président-caissier (déjà inscrit); Armand Briod, secrétaire (déjà inscrit); tous agriculteurs, de Forel sur Lucens, y domiciliés. Emile Rey, ancien président, est radié.

28 août. **Société de laiterie de Syens**, société coopérative, ayant son siège à Syens (F. o. s. du c. du 31 mai 1906, page 930). Le comité de direction est actuellement composé comme suite: Président: Fernand Rochat, de l'Abbaye, domicilié à Sépey, rière Vuillens; caissier: Alois Guérite, de Syens; secrétaire: Jean-Louis Mottaz, de Syens; Théophile-Jules Mottaz, de Syens (déjà inscrit); et Christian Villian, de Schwadernau (Berne); tous agriculteurs, ces quatre derniers domiciliés à Syens. Ont cessé de faire partie du comité: Eugène Mottaz, président; Aimé Mottaz, secrétaire, dont les signatures sont radiées, ainsi que Henri Mottaz et Lucien Guérite.

28 août. **Syndicat d'élevage de Prévonnou-Dompierre**, société coopérative ayant son siège à Prévonnou (F. o. s. du c. du 25 avril 1912, page 738). Le comité a été renouvelé comme suit: Président: Constant Duc, de Dompierre, y domicilié; vice-président: Constant Paccaud, de Prévonnou, y domicilié; caissier: Héli Paccaud, de Prévonnou, y domicilié (déjà inscrit); secrétaire: Adolphe Clot, de Curtilles, domicilié à Prévonnou (déjà inscrit), et Jules Dind, de Dompierre, y domicilié; tous agriculteurs. Sont radiés: Louis Gentil, président; Félix Gentil et Héli Jaton.

28 août. Société de la fromagerie de Peyres-Possens, société coopérative, dont le siège est à Peyres-Possens (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, page 722). Oscar Pelet, de Peyres-Possens, y domicilié, agriculteur, a été désigné comme secrétaire-caissier en remplacement de Jules Monachon, décédé, dont la signature est radiée.

28 août. La Société de laiterie de Correvon, société coopérative dont le siège est à Correvon (F. o. s. du c. du 5 novembre 1889, page 825), a renouvelé son comité comme suit: Président: Armand Bettex, de Correvon; vice-président: Eugène Fidoux, de Forel (Lucens) (déjà inscrit); secrétaire-caissier: Louis Devallonné, de Correvon; Jules Pahud, de Correvon (déjà inscrit); et Alois Pahud, de St-Cierges; tous agriculteurs, domiciliés à Correvon. Sont radiés: Alfred Pahud, ancien secrétaire, et Ulysse Bovay.

28 août. Société du battoir à grains d'Ogens, société coopérative, dont le siège est à Ogens (F. o. s. du c. du 25 février 1920, page 340). Les changements suivants sont survenus dans le personnel de la direction: Paul Hauser, d'Egnach (Thurgovie), ci-devant vice-président (déjà inscrit), a été nommé secrétaire. Héli Jaquier, de Goumoens-le-Jux, inscrit comme membre, a été désigné en qualité de vice-président. Nouveau membre: Ernest Pidoux, de Villars-le-Comte; tous agriculteurs, domiciliés à Ogens. Sont en conséquence radiés les signatures d'Auguste Jaunin, ancien secrétaire, et de Paul Hauser, comme vice-président.

Bureau d'Orbe

Etoffes, confections, mercerie. — 29 août. La raison G. Pletti, étoffes, confections, mercerie, à Orbe (F. o. s. du c. du 11 avril 1894, n° 90, page 363), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Sous la raison sociale Veuve Georges Pletti et Compagnie, il est créé une société en nom collectif dont le siège est à Orbe. La société est composée de Antoinette, fille de Pierre Loretii, veuve de Jean-Georges Pletti, de Varzo (Italie); Caroline-Antoinette, fille de Jean-Georges Pletti, femme de Léonard-Aloys Bataille, d'origine Belge, son mari Léonard-Aloys, fils de Léonard Bataille, de dite origine Belge; Edouard-Gabriel, fils de Jean-Georges Pletti, de Varzo, et Octave-Frédéric, fils de Jean-Georges Pletti, du dit Lieu, tous domiciliés à Orbe. Caroline Bataille est autorisée par son mari. La société a commencé le 15 août 1923. Les associés Antoinette Pletti, Léonard-Aloys Bataille et Edouard Pletti ont seuls la signature sociale. Etoffes, confections, mercerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chauz-de-Fonds

Commerce d'alimentation, de chaussures, etc. — 1923. 9 août. La société anonyme Planta S. A., à la Chauz-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 janvier 1921, n° 10, page 75), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 24 juillet 1923. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Scierie, commerce de bois, matériaux de construction, etc. — 28 août. Dans la société en nom collectif Joly Frères, à Noiraigu (F. o. s. du c. des 5 mai 1890, page 365; 3 août 1896, page 897; 16 mars 1916, page 472, et 8 novembre 1917, page 1757), ont des à présent seuls la signature sociale Louis-Emile et Georges-Albert Joly. La procuration est conférée à Werner-Gérald Staub, de Oberözn (Berne), aux Brenets.

Gené — Genève — Ginevra

Fabrique et commerce de brosses. — 1923. 27 août. Le chef de la maison Edouard Grelly, à Genève, est Edouard Grelly, de Choulex, domicilié à Vésenaz. Fabrique et commerce de brosses, gros et détail. 28, Grand'Rue.

Entreprise de maçonnerie. — 27 août. La raison Tabozzi Jean, entreprise de maçonnerie, à Plan-les-Ouates (F. o. s. du c. du 28 novembre 1902, page 1675), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Entreprise générale du bâtiment. — 27 août. Ernest Tabozzi, marié sous le régime de la séparation de biens avec Berthe-Marguerite, née Billard, et Louis-Robert Tabozzi, tous deux fils de Jean Tabozzi, de Soral, domiciliés à Plan-les-Ouates, ont constitué à Plan-les-Ouates, sous la raison sociale: Tabozzi Frères, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juillet 1923. Entreprise générale du bâtiment.

Café-brasserie. — 27 août. Le chef de la maison Louis Pellarin, à Genève, est Louis-Léon Pellarin, de Genève, y domicilié. Exploitation d'un café-brasserie. 25, Rue du Cendrier, et 1, Rue de Chantepoulet, à l'enseigne «Café de l'Europe».

Représentations et achats d'horlogerie. — 27 août. La maison C. E. Droz, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1920, page 1329), modifie l'indication de son genre d'affaires qui devient: représentation et achats d'horlogerie pour maisons à l'étranger.

27 août. La Lumina, Société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 21 septembre 1922, page 1832, et 25 octobre 1922, page 2050), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1923, décidé que dorénavant la société serait engagée par la signature collective de deux des fondateurs de pouvoirs. En conséquence la procuration individuelle conférée à Marc Vibert, directeur, est transformée dans le sens sus-indiqué. La procuration collective conférée à Jean Haas et à Charles Gallet est confirmée et procuration collective est conférée à Charles Chauvet, de Genève, au Petit-Saconnex, et à Albert Gruaz, de Carouge, au Petit-Saconnex.

27 août. Compagnie de l'Azote et des Fertilisants, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1921, page 2462). L'administrateur Ernest Sautter, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

27 août. La Sabotine S. A., ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 juin 1919, page 1032), est radiée d'office ensuite de faillite.

28 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, le 20 août 1923, il a été constitué sous la raison sociale: Société anonyme immobilière Tolstoï-Tilleuls, une société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex. Les statuts portent la date du 20 août 1923. Cette société a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève et notamment l'acquisition de Madame Fannita de Mallesse, pour le prix de trente-cinq mille francs, d'un immeuble sis dans la commune du Petit-Saconnex, Rue Tolstoï et Avenue des Tilleuls. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 25 actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle de l'unique administrateur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour la première période la société est administrée par un seul administrateur qui est: Marius Leuba, gérant de fortunes, de Genève, y domicilié. Siège social: Petit-Saconnex, Rue Tolstoï 6.

Fonderie de fer. — 28 août. Le chef de la maison Bangerter-Guyot, à Genève, est Arnold Bangerter, allié Guyot, de Lyss (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Fonderie de fer. 17, Rue du Vuache.

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

(Bekanntmachung des eidg. Justiz- und Polizeidepartements vom 28. August 1923.)

Der Versicherungsgesellschaft «Eagle Star and British Dominions Insurance Company Ltd.», in London, in Anwendung des Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, in Kraft getreten am 1. Juni 1919, hat beschlossen, den gesamten schweizerischen Versicherungsbestand des früheren «Star Assurance Society», in London, mit Rechten und Pflichten der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz (La Suisse)», in Lausanne, zu übertragen.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der Gesellschaft «Eagle Star and British Dominions Insurance Company Ltd.» wird eine Frist bis zum 30. November 1923 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Die Einsprachen mit Begründung sind dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Versicherungsverträge der «Eagle Star and British Dominions Insurance Company Ltd.» mit Rechten und Pflichten auf die Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft «Die Schweiz» über.

Der Vertrag über die freiwillige Abtretung des schweizerischen Versicherungsbestandes sieht vor, dass, sofern der Bundesrat der Uebertragung seine Zustimmung erteilt, die Vertragswirkungen auf den 1. Januar 1923 rückwirkend sein sollen. (V. 206*)

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurance

(Avis du Département fédéral de justice et police du 28 août 1923)

L'«Eagle Star and British Dominions Insurance Company Ltd.», à Londres, faisant usage de l'art. 18 de la loi fédérale du 4 février 1919, sur les cautionnements des sociétés d'assurances, entrée en vigueur le 1^{er} juin 1919, a convenu de transférer tout le portefeuille suisse de l'ancien «Star Assurance Society», à Londres, avec ses droits et obligations, à «La Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne, qui l'accepte.

Les créanciers suisses de l'«Eagle Star and British Dominions Insurance Company Ltd.» peuvent faire valoir leur opposition contre ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, à Berne, jusqu'au 30 novembre 1923.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de l'«Eagle Star and British Insurance Company Ltd.» passe, avec tous droits et obligations, à «La Suisse», société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne.

Le contrat de cession volontaire du portefeuille prévoit que, pour le cas où le Conseil fédéral ratifie le transfert, les effets du contrat remonteront au 1^{er} janvier 1923. (V. 207*)

Trasferimento volontario d'un portafoglio di assicurazione

(Avviso del Dipartimento federale di giustizia e polizia del 28 agosto 1923.)

L'«Eagle Star and British Dominions Insurance Company Ltd.», in London, in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni entrata in vigore il 1^o giugno 1919, ha deciso di trasferire completamente il portafoglio svizzero dell'ex-Società «Star Assurance Society», in London, con relativi diritti ed obblighi, «La Svizzera», Società d'assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna.

Gli aventi diritto svizzeri della «Eagle Star and British Dominions Insurance Company Ltd.» possono far valere le loro opposizioni motivate a questo trasferimento presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, a Berna, entro il 30 novembre 1923.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, la totalità dei contratti svizzeri della «Eagle Star and British Dominions Insurance Company Ltd.» passa con diritti ed obblighi a «La Svizzera», Società d'assicurazioni sulla vita e contro gli infortuni, in Losanna.

Il contratto di cessione prevede che nel caso in cui il Consiglio federale approva il trasferimento, gli effetti del contratto saranno retroattivi al 1^o gennaio 1923. (V. 208*)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Britisch-Indien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Bombay.)

Handel. Wir stehen unter dem Einfluss des Monsuns, der dieses Jahr ungebührlich lange auf sich warten liess und statt, wie gewohnt, um den 10. Juni auszubrechen, erst am 23. Juni mit heftigen Regengüssen einsetzte. In gleicher Weise ist das Hinterland, mit Ausnahme der südlichen Halbinsel, mit dem empfangenen Regen sehr im Rückstand, doch sind gerade in den letzten Tagen ausgiebige Regen über ganz Indien gefallen und die Monsunströmung vom Meere scheint noch in voller Kraft zu sein, so dass offenbar mit der Zeit noch genügende Regenmengen fallen werden. Immerhin begann die Lage kritisch zu werden, da in vielen Gegenden der allerletzte Termin für die Aussaat abgewartet werden musste, und eine weitere Woche Trockenheit wäre verhängnisvoll geworden, weil dann die Ernte zu spät reif geworden und den Winterfrösten ausgesetzt worden wäre. Die Aussaaten sind nun im ganzen Lande in vollem Schwung, und es ist zu hoffen, dass sich das Wetter weiterhin für die Ernte günstig entwickeln werde.

Soweit hat der Advent des Monsuns allerdings die Geschäftsfreude noch in keiner Weise gehoben; weder die Importe noch die Exporte zeigen irgendwelche nennenswerte Ziffern, und die Stagnation im Handel wird namentlich auch von den Banken sehr empfunden. Im Zusammenhang mit dem schlechten Geschäftsgang leiden auch die indischen Baumwollspinnereien und -Webereien, und der Aktienmarkt kann sich trotz gelegentlicher Kurstreibereien von seiner Lethargie nicht erholen. Auch auf der Kalkuttaseite scheinen die Jutemüls infolge schlechten Exportgeschäftes sehr ungünstig zu arbeiten, und es ist daher auch der dortige Aktienmarkt am Boden.

Sollte sich der Monsun weiterhin gut entwickeln und sollte endlich einmal in Europa eine Verständigung zustande kommen, die zweifelsohne auf dem Kontinent stabileren Kursen und daher grösseren Importgeschäften rufen würde, so dürfte auch der indische Bauer mit mehr Zuversicht in die Zukunft

blicken und in den Bazars wieder mehr Einkäufe machen. Dadurch würde die allgemeine Geschäftslage, sowie namentlich auch die Lage der Bombay- & Ahmedabad Cotton Mills, wesentlich gehoben. Die guten Ernten allein nützen eben nichts, solange für die Produkte keine Käufer gefunden werden können.

Über den Rohbaumwollhandel Bombays in den letzten 6 Monaten ist kurz Folgendes zu sagen: In den ersten zwei Monaten des Jahres war eine beständige Nachfrage von Japan, China und Europa aus, die, gestützt durch den steigenden amerikanischen Markt, die indischen Preise in die Höhe trieb. Die indische Standard-Qualität, «Fgd. Broach», stieg von Rs. 486 auf Rs. 595 per candy von 784 englischen lbs. zu Anfang März. Diese Hausse verflaute die weitere Nachfrage von Japan, welches Land die umgekehrte Taktik einschlug und anfang, im lokalen Markt wieder zu verkaufen. Dies, zusammen mit niedrigen amerikanischen Märkten, brachte «Fgd. Broach» wieder auf Rs. 500 zurück, auf welcher Basis eine ziemlich beständige Nachfrage von Japan bis Ende der Berichtsperiode anhielt.

Die statistische Position von Baumwolle hätte eigentlich höhere Preise gerechtfertigt, aber der schon erwähnte schlechte Geschäftsgang der hiesigen Cotton Mills und die unbefriedigende Nachfrage von Europa wirkten als Dämpfer.

Während der 6 Monate Januar—Juni sind in Bombay ca. 2,700,000 Ballen Baumwolle angekommen, während exportiert wurden: nach China und Japan ca. 1,600,000 Ballen, nach Europa ca. 525,000 Ballen; der Verbrauch indischer Cotton Mills etc. betrug 475,000 Ballen; total 2,600,000 Ballen.

Oelsaaten. Das Exportgeschäft war ziemlich rege von Januar bis Mitte Mai, flaute dann aber ab. Wir hatten verhältnismässig gute Ernten in Erdnüssen und Rizinusamen, sowohl als Leinsat und Rapssaat. Auch kam eine ziemlich grosse Quantität Baumwollsaamen zum Export. Auf der andern Seite war die Sesamernte, obschon nicht sehr viel kleiner als letztes Jahr, für den Export nicht von Bedeutung, da die Hauptsache in Indien selbst konsumiert wurde und zwar in Birma, wo die Oelsaaternte schlecht ausfiel.

Folgendes sind die Exportziffern vom 1. Januar bis Ende Mai 1923, von Bombay (Menge in Tonnen): Leinsaat 63,387, Rapssaat 15,971, Sesamsaat 7488, Molnsaat 1303, Rizinussaat 22,211, Baumwollsaat 68,227, Erdnüsse 32,515 und Senfsaat 2245.

Baumwollsaat. In den Monaten März, April, Mai wurden grosse Quantitäten von Bombay nach andern indischen Häfen, namentlich nach Kathiawar verladen zu Futterzwecken, was den Export nach Europa reduzierte.

Rizinussaat. Früher gelangte der Hauptteil der Ernte aus den Hyderabad-Distrikten über Bombay zur Verschiffung. Dies hat sich indessen in letzter Zeit geändert, indem durch bessere Bahn- und Dampfverbindungen ein grosser Teil dieser Ware ihren Weg jetzt nach Coconada findet.

Erdnüsse. Europa kaufte dieselben zu steigenden Preisen bis Ende März. Seither ist trotz fallender Preise die Nachfrage ausgeblieben, was wohl auch mit den weichenden Kursen auf dem Kontinent zusammenhängt.

Rapssaat. Der Export von Bombay ist ziemlich unbedeutend, da sich die Ernten aus den United Provinces, die früher nach Bombay kamen, über Karachi ergossen.

Leinsaat. Die Ernte war sehr gut und die Exporte entsprechend gross.

Finanzielles. Der Kurs schwankte auch während der Berichtsmonate zwischen 1 sh. 4 d. und 1 sh. 4 1/2 d. pro Rupie und ist heute ca. 1 sh. 4 d. bis 1 sh. 8 d. Wie schon erwähnt, haben namentlich auch die Banken den schleppenden Geschäftsgang zu spüren gekriegt. Die Bankrate, die seit 10. Januar 1923 auf 8 % war, erfuhr folgende Veränderungen: 25. Mai 1923: 7 %, 31. Mai 1923: 6 %, 7. Juni 1923: 5 %, 28. Juni 1923: 4 %, auf welcher letzterer Höhe

sie auch heute noch steht. Die Durchschnittsbankrate in der Berichtsperiode beträgt 6,978 %.

Colombie — Importation en colis postaux

A teneur d'une communication du Bureau International de l'Union Postale Universelle, les importateurs de marchandises par colis postaux en Colombie sont obligés, à la réception, de présenter un duplicata de la facture originale. Ce document est nécessaire pour permettre aux bureaux de poste de procéder à la liquidation douanière réglementaire.

Toute facture doit indiquer:

- le nom de l'expéditeur, le lieu de provenance, le nom du destinataire, le lieu de destination et la date d'envoi;
- la marque, le numéro, la description, le contenu et le poids brut de chaque colis. S'il s'agit de colis de même espèce, le poids total de l'ensemble des colis suffit;
- le contenu, par la désignation du nom, de la quantité et de la matière dont se compose chaque marchandise;
- le prix de chacun des articles ou de chaque groupe d'articles et le prix total;
- au pied de la facture, une note par laquelle l'expéditeur déclare, sous serment, que les valeurs attribuées aux articles énumérés dans la facture sont les mêmes que les valeurs (prix) de vente.

Les factures devront être en parfait accord avec les déclarations en douane, documents qui doivent contenir les indications suivantes: bureau d'origine, lieu de destination, nom du destinataire, numéro du colis, catégorie du colis, détail du contenu, valeur de la marchandise, poids, date de la remise à la poste et signature de l'expéditeur ou du déposant.

L'omission de l'indication dans les factures ou les déclarations en douane du prix de chaque article, ou de chaque groupe d'articles de mêmes classe et qualité, et du poids correspondant sera passible d'une surtaxe de 5 % des droits de douane et du montant de l'impôt consulaire. De même, l'importateur qui ne présente pas, en réglant les comptes, le duplicata de la facture originale, est soumis à une taxe de 5 % des droits et à l'impôt consulaire, lequel est perçu d'après la valeur de la marchandise évaluée par des experts. Sont, toutefois, dispensés de présenter des factures, les destinataires de livres imprimés et d'échantillons sans valeur.

Il est nécessaire de joindre un bulletin d'expédition et trois déclarations en douane pour chaque colis.

La valeur des marchandises doit être indiquée, sur les déclarations en douane, sans rabures ni surcharges et le montant de la déclaration doit être converti en francs-or par l'expéditeur ou par l'administration postale d'origine, en inscrivant les nouveaux chiffres à côté ou au-dessus de la déclaration en monnaie du pays d'origine.

L'indication de la valeur sur les déclarations en douane n'est requise que pour connaître la valeur des marchandises, car la Colombie ne participe pas à l'échange des colis avec déclaration de valeur.

Tous les bureaux de poste colombiens peuvent recevoir des colis postaux. Mais ces derniers doivent d'abord passer par des agences postales et administrations principales en vue de la liquidation des droits de douane et autres, avant d'être réexpédiés sur le lieu de destination. (Agences postales: Barranquilla, Cartagena, Santa Marta, Tumaco et Buenaventura. Administrations principales: Cundinamarca [Bogotá], Cali, Cúcuta, Ibagué, Manizales, Medellín, Neiva, Pasto, Popayán, Quibdó, Sincelejo, Tunja. Administrations secondaires accréditées pour la liquidation des droits d'importation: Armenia [Caldas], Mompos, Ocaña, Santa Rosa de Osos, Honda, Girardor y Pereira.)

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Geschäftstreibende! • Industrielle!

bedienen Sie sich der

Ausgabe **1923**

des

Schweiz. Handelsadressbuches



Chapalay & Mottier A. G.
Gené

welches soeben erschienen ist.

500,000 Adressen! Verbesserte und vollständig revidierte Ausgabe

Versand gegen Nachnahme!

Bestellungen nimmt entgegen

„**PUBLICITAS**“
BERN

Schweiz. Annoncen-Expedition

Alleinige Konzessionärin

Gebrüder Lincke A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 10. September 1923, vormittags 10 Uhr
in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Zürich 5

TRAKTANDEN: Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Statutenänderungen.
Eintrittskarten zur Versammlung können bis zum 7. September im Bureau der Gesellschaft bezogen werden, wo Jahresrechnung und Revisionsbericht zur Einsicht
avliegen. 2428 (3348 Z)

Zürich, den 29. August 1923.

Der Verwaltungsrat.

Brauerei am Uetliberg und A. Hurlimann Aktiengesellschaft Zürich

Obligationen-Anleihen von 1911 und 1913

I.
Die Brauerei am Uetliberg und A. Hurlimann A.-G. fordert unter Bezugnahme auf ihre am 24. Mai 1923 erlassene Kündigung und Konversionsofferte die Inhaber der Anleihenstittel von 1911 und 1913, die ihre Titel zur Konversion angemeldet haben, auf, dieselben mit Einschluss der pro 30. September und pro 31. Dezember 1923 fälligen Coupons in der Zeit vom **10. bis 18. September 1923** der Gesellschaft, Zürich 3, Uetlibergstrasse 50, einzureichen.

Gegen die Einreichung der alten Titel erfolgt die Uebergabe der neuen Obligationentitel mit Zinsgenuss vom 1. Oktober 1923 an. Zugleich vergütet die Gesellschaft den Inhabern der eingereichten alten Titel: Serie A: den pro 30. September fälligen Zins von 5 1/2 % plus die Zinsdifferenz von 1/2 % für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1923, unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, mit Fr. 28.20; Serie B: den Zinsbetrag von 5 % für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1923, unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, mit Fr. 12.25.

Die einzureichenden Titel sind mit einem Nummernverzeichnis zu versehen.

II.
Die Auszahlung der Kapitalbeträge und der letzten Coupons für die nicht zur Konversion gelangenden Titel erfolgt pro 31. Dezember 1923 unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer an der Geschäftskasse der Firma und an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins. Der hierfür erforderliche Kapital- und Zinsbetrag wird von der Firma bis zum 20. September 1923 in bar beim Schweizerischen Bankverein in Zürich deponiert werden. (3314 Z) 2401

Zürich, den 1. September 1923.

Der Verwaltungsrat.

THEE PFLANZER A.-G. (TEA PLANTERS LTD.), BASEL

Diese Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 23. Juli 1923 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. 2428 (8331 Q)

Marc Deerauzat, Gartenstrasse 26, Basel.



Moderne Papier-Industrie
E. Perini, Sihlquai 244/252, Zürich, Tel. S. 89.17
Billige Bezugsquelle für Pack- und Einwickelpapiere, sowie jede Sorte Papiersäcke mit und ohne Druck.

Schuhfabrik

Fachmann, Schweizer, mit Inn- und lang-jähriger Auslandspraxis, **sucht Kapitalist**
zur Gründung einer Schuhfabrik im Elsass.
Offerten unter Chiffre Cc 3332 Q an Publicitas Basel.

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.
ART. INSTITUT ORELL FÜSSEL ZÜRICH BÄRENASSE 9

Kapitalanlage

Hypothekar-Anleihe von Fr. 25,000 unter besonderer Sicherstellung (nach Fr. 100,000 Hypothekenbank) auf Besitztum eines altrenommierten, flottgehenden industriellen Unternehmens der Westschweiz aufzunehmen gesucht. Gebote unter Chiffre Wc 3355 Z an Publicitas Zürich erbeten. 2429

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
Feste Transportübernahme nach allen Richtungen
Regelmässige Sammelverkehre nach Wien, Polen und Ungarn ab St. Margrethen und Buchs sowie in umgekehrter Richtung, ferner nach Sachsen und der Tschechoslowakei ab Romanshorn u. Lindau. Spezialverkehr nach und von Italien. Grosse Lager-räume und Lagerplätze mit Geleiseanschlüssen in Romanshorn und Wien

F. Barfuss, Sensal, Bern

Ensingerstrasse 32, Thunplatz
Aeltestes diskretes Bureau in Vermittlung von **Grosssummen für Handel u. Industrie.** Hat fortwährend grosse Kapitalangebote aus der ganzen Schweiz in Vermittlung. (5849 Y)

White Star Line White Star-Dominion Line American Line Panama Pacific Line

Eilgüterdienst nach den **Vereinigten Staaten, Canada und Australien.**
Neuer Dienst ab New-York nach **Los Angeles** und **San Francisco** vermittelt der Panama Pacific Line See-Express mit Ablieferung der Güter in 15 Tagen ab New-York.
Vorteilhafte Frachten. Durch-Konnossemente nach **Portland, Seattle, Vancouver, Hawai** und **Ostasien.**
Für alle Auskunft wolle man sich wenden an die General-Vertretung für die Schweiz
Hans Im Obersteg & Co
St. Gallen - Basel - Zürich - Chiasso und London
2425 (3341 Q)

Holzwohle?

Verlangen Sie bemusterte Offerte von der Holzwerke A.-G. Schwarzenberg 30 (Bern).

PRIVAT-HAUS-TRESOR DER SCHWEIZ-TRESOR-GESELLSCHAFT ZÜRICH

TEL. SEL. 44.40 STOCKERSTR. 37



KAUF MIETE MIT ODER OHNE EINBRUCH-DIEBTAHL-VERSICHERUNG

Ausschaltung des Zwischenhandels!

Möbelfabrik W. Bucher, Kerns (Obw.)

verkauft
Esszimmer - Schlafzimmer - Herrenzimmer - Bureauöbel - Ganze Aussteuer
Telephon Kerns 20 (100 Lz)

Glarus

Autogarage
Ryffel-Altman
Erstes Spezialgeschäft



Autograph

kontrolliert die Tätigkeit Ihres Lastautomobils und gibt eindeutigen Aufschluss über die Rentabilität des Wagens.
Rumpf & Rüeegg, Bern

An die Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Die 58. Generalversammlung der Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft hat die Einforderung einer weiteren Einzahlung von 40% auf das Aktienkapital beschlossen. Diese Einzahlung ist von den Aktionären in zwei Raten von je 20% zu leisten, von denen die eine spätestens am 1. Oktober 1923, die andere spätestens am 1. April 1924 zu zahlen ist.

Die Aktionäre werden hierdurch aufgefordert, die Zahlung der ersten auf ihre Aktien entfallenden Rate von **Ein Tausend** Schweizerfranken pro Aktie, spesenfrei für uns, bis spätestens zum 1. Oktober 1923 unter gleichzeitiger Uebersendung ihrer Aktientitel direkt an unsere Hauptkasse in Basel oder auf unser Postscheckkonto Basel V/171 oder auf unser Konto bei einer der nachbezeichneten Banken zu leisten.

Die Einzahlungsbeträge werden vom Tage des Eingangs bei uns bis zum 31. Dezember 1923 mit 4% p. a. verzinst. Die bis zum 31. Dezember 1923 aufgelaufenen Zinsbeträge gelangen gleichzeitig mit der für das Geschäftsjahr 1923 auf den bisher einbezahlten Teil des Aktienkapitals auszurichtenden Dividende zur Auszahlung. Der Ende 1923 auf das Aktienkapital einbezahlte weitere Betrag von 20% nimmt erstmals an der Dividende für das Geschäftsjahr 1924 teil.

Basel, den 1. September 1923.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Einzahlungen können geleistet werden:

1. An die Hauptkasse der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Basel.
2. Auf das Postscheckkonto V/171 der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
3. Auf das Konto der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft beim Schweizerischen Bankverein in Basel.
4. Auf das Konto der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bei der Basler Handelsbank in Basel. (2646 Q) ;1939

Société anonyme Vautier Frères & Cie., Grandson

Messieurs les porteurs d'obligations de fr. 100 faisant partie de l'emprunt fr. 1,382,500 de 1917, sont informés que l'amortissement de fr. 60,000 prévu pour le 1^{er} septembre 1923 a été effectué par voie de rachat en bourse de 600 obligations, suivant la faculté accordée à la société par l'acte d'emprunt. (510 L) ;2400

Grandson, le 1^{er} septembre 1923.

Le conseil d'administration.

Annoncen

für **Financiers Kaulleute u. Industrielle** finden im **Schweizerischen Handelsamtsblatt** die weiteste und wirksamste Verbreitung

.....

Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition Action-Gesellschaft



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL
BLANK & PRÄZIS GEZEHN, RUND, QUADRIERT, SCHWARTZ & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDRUCKEREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERTE ODER ABGEDREHTE
BLANKGEWALZTE BANDEISEN & BANDSTAHL BIS ZU 300^{mm} BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GROSSE ANSTELLUNGS- & PREIS-SCHWELZ-LANDANSTELLUNG BEGRIFFEN

Personen- und Frachtverkehr

Navigazione Generale Italiana

Wöchentliche Abfahrten von Genua
nach **Südamerika** -2360- regelmäßige Verkehre
nach **Nordamerika** mit Express- und Postdampfern
General-Vertretung:
Schweiz-Italien A.-G. Hauptsitz **Zürich** Bahnhofstr. 80
Filialen: Basel - Genf - Luzern - Lugano - St. Gallen
Regelmässige Sammelverkehre nach Genua